

Markus Bärtschiger

Gemeinderat-Fraktion SP/Grüne

Postulat

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist die Schlieremer Zivilschutzorganisation mit einer Zivilschutzorganisation einer anderen Gemeinde zusammen zu fassen.

Begründung:

Die Kosten und der Nutzen der Zivilschutzorganisation werden -nicht nur in Schlieren- in der ganzen Schweiz diskutiert. Trotz mehreren Reorganisationen und einer anderer Bedrohungslage bleibt der Zivilschutz für die Gemeinden ein hoher Budgetposten. Diverse Gemeinden suchen deshalb in der Zusammenlegung ihrer Zivilschutzorganisationen einen Ausweg aus dieser Situation. Die Gemeinden Adliswil und Langnau am Albis planen ab dem Januar 2002 ihre Zivilschutzorganisationen zusammen zu fassen. Die Gemeindeverwaltung Adliswil wird dabei die Administration für die gemeinsame Zivilschutzorganisation Sihltal übernehmen. Kader und Mannschaft würden sich aus den beiden Gemeinde rekrutieren. Die Zusammenlegung soll eine Einsparung von sFr. 130'000.-- im Jahr erbringen, was einem Viertel der bisherigen Ausgaben entspricht. Die Grösse der beiden Gemeinden, gemessen an der Einwohnerzahl (ca. 21'900 Einwohner), entspricht rund der Grösse der Einwohnerzahl der beiden Gemeinden Schlieren und Urdorf zusammen.

Für Schlieren könnte sich somit ein Zusammenschluss mit einer anderen Gemeinde im Bereich Zivilschutz als einen Weg zur Verbesserung der Finanzlage herausstellen. Dies ohne damit grössere Abstriche für den Fall einer möglichen Notlage gewärtigen zu müssen.

Markus Bärtschiger
Walter Artho
Jolanda Lionello
Martin Buck
Beat Rüst
Elisabeth Scheffeldt
Jürg Brem
Karl Fehl
Urs Christen